

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Bönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinertzhagen & Halbert.

Telegraphen-Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 215.

Erscheint: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1.45
durch Expedition M. 1.70, durch den Briefträger frei
ins Haus gebracht Mark 1.81.

Halver

Dienstag, den 24. Dezember.

Beilagen: „Wort und Bild“, „Seifenblasen“ und
„Landwirtschaftlicher Ratgeber“.
Anzeigen:
Für die 5 mal gefaltene Zeile oder deren Raum
15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig.

1907.

Heinr. Bornefeld
HALVER

Schreinerei u. Möbelhandlung
empfehle

Möbel u. Kleinmöbel

zu den billigsten Preisen als:

Kleiderschränke, Leinenschränke, Kommoden, Wasch-
kommoden, Waschkonsolen, Nachtschränke, Vertikows,
Buffetschränke, Anrichten, Eimerschränke, Stühle, Küchen-
tische, Ausziehtische, Sophatische, Serviertische, Kinder-
stühle, Fahrstühle, Klappstühle, Pancele, Spiegel,
Garderobenschränke, Schreienhalter, Handtuchhalter,
Kleiderleisten, Bettuchhalter usw. usw. Bettstellen in
gewöhnlich, altdeutschem und englischem Styl.
Bauernische, Ziertische, Kindertische, Bücherbretter.

Stannend billig

liefert das Schuhwarenlager von

Melchior Degenhardt

vor Weihnachten alle Saison-Neuheiten in

Schuhen, Stiefeln

in den neuesten Farben und Fassons.

Geführt werden:

Kinder-, Mädchen-, Damen- u. Herrenschuhe,
Pantoffel und Stiefel,
sowie Ball- und Spangen-Schuhe
von den Einfachsten bis zu den Elegantesten.

Großes

Gummi-Schuhlager

in echt russischem Gummi.

Geschäftsprinzip: Streng reelle Bedienung.

Fran C. Lausberg, Halver.
Delikatesse- u. Weinhandlung.

Bringt in empfehlende Erinnerung:

Naturreine

Mosel-, Rhein-, Saar-, Bordeaux-, Frühstücks-
und Champagner-Weine der

Dom-Kellerei

zu Köln am Rhein.

M. Aldendorff,

Weingutsbesitzer.

Kaiserlicher und Königl. Hoflieferant.

Gesellschaft Erholung,
Gemischter Chor,
Halver.

Am 2. Weihnachtstage,
abends 6 Uhr:

**Weihnachts-
Kränzchen.**

Die zur Verlosung bestimmten
Gegenstände sind vor dem Konzert
abzugeben.

Die Vorstände.

BALL

am 2. Weihnachtstage
wozu freudl. einladet
C. Fasbender.

Ball

am 2. Weihnachtstage,
wozu freundlichst einladet
August Sure, Bönsahl.



**Chringhauser
Freiwillige
Feuerwehr.**

Samstag, den 28. Dezember,
abends 7 Uhr
Weihnachtsfeier

in feierlicher Weise.

Die aktiven und passiven Mit-
glieder werden hierzu freundlichst
eingeladen.

Der Vorstand.

**Landwehr-Verein
Halver.**

Sonntag, den 29. d. Mts.,
nachm. 5 Uhr
im Vereinslokale:

Hauptversammlung.

Tagesordnung:

1. Besprechung und Festsetzung
der Geburtstagsfeier Sr. Ma-
jestät des Kaisers.
 2. Verschiedenes.
- Wozu hiermit einladet

Der Vorstand.

Hübsche Nörbchen

gefüllt mit Obst, Mischung
Pralinée und Fondants,
Marzipan usw. für Kinder u.
Erwachsene in allen Preislagen
Fran C. Lausberg, Halver.

Eine bedeutsame Erweiterung

hat die in ganz West-

deutschland verbreitete

Rheinisch-West-

fälische Zeitung erfahren. Sie bringt jetzt viermal wöchentlich
eine besondere Unterhaltungsbeilage

die aus Kunst, Wissen und Leben die verschiedenartigsten Fragen aus
Federn unserer bekanntesten Schriftsteller, behandelt. Es gehören zu
den Mitgliedern u. a. der Dramaturg des Düsseldorfer Schauspielhauses
Dr. Herbert Eulenberg, Eugen Kalkschmidt, der bekannte Mitarbeiter
des Kunstwart, Wilh. Schmidtbonn, der rheinische Dichter, General-
leutnant von Morsbach (militärisch-historischer Mitarbeiter), Alex Frei-
herr von Gleichen-Ruswurm Dr. Hans Landsberg, D. Harry Meyer
(Universitätslehrer in Marburg) und viele andere. Neben der für jeden
Kaufmann und Industriellen wichtigen, schnellen und zuverlässigen Be-
richterstattung auf wirtschaftlichem Gebiet, wird damit besonders auch
der Frauenwelt und allen Familienmitgliedern ein erstklassiger Lesestoff
geboten. Die Rheinisch-Westfälische Zeitung dient keiner Partei, sondern
nur dem Vaterlande. Sie nimmt die Interessen aller gebildeten Kreise,
insbesondere auch der akademischen wahr. Sie behandelt eingehender
wie jede andere Zeitung alle künstlerischen, wissenschaftlichen und kul-
turellen Bestrebungen in Rheinland und Westfalen. Sie ist infolgedessen
unentbehrlich für jede gebildete Familie Westdeutschlands. Dabei ist sie
die **billigste** dreimal täglich erscheinende Zeitung Deutschlands.

Auf Wunsch sendet Ihnen die Geschäftsstelle der Rhein.-Westf.
Zeitung in Essen bis Ende Dezember die Zeitung kostenlos zur Probe zu.
Man benutze den angehefteten Bestellzettel.

An die Geschäftsstelle
der Rhein.-Westf. Zeitung in Essen:

Unterzeichneter wünscht kostenlose Probeflieferung der Rhein.-Westf.
Zeitung.

Ort und Datum:

Name:

Ausverkauf!

Wegzugshalber verkaufe ich meine noch vor-
rätigen garnierten Damen- und Kinder-
hüte sowie Herrenwäsche, Kravatten,
Handschuhe, Kindermützen usw. zu be-
deutend herabgesetzten Preisen.

Mimi Vossebrecker.

Keine Trunksucht mehr.

Eine Probe von dem wunderbaren Cozapulver
wird gratis geschickt.

Kann in Kaffee, Thee, Bier, Wasser, Essen oder Spiri-
tuosen gegeben werden, ohne dass der Trinker es zu
wissen braucht.

COZAPULVER erzielt die wunderbare Wirkung, dass die
Spirituosen dem Trinker widrig vorkommen. COZAPULVER
wirkt so still und sicher, dass Frau, Schwester oder Tochter
ihm dasselbe ohne sein Mitwissen geben kann und ohne dass
er zu wissen braucht, was seine Besserung verursacht hat.

COZAPULVER hat Tausende von Familien wieder versöhnt,
hat von Schande und Unehre Tausende von Männern gerettet,
welche nachher kräftige Mitbürger und tüchtige Geschäftsleute
geworden sind. Es hat manchem jungen Mann auf den rechten
Weg zum Glück geführt und dass Leben vieler Menschen um
mehrere Jahre verlängert.



Das Institut welches das berühmte **echte Cozapulver** besitzt, sendet an diejenigen,
die es verlangen, gratis eine Probe und ein Buch mit 1500 Dankschreiben.
Cozapulver ist ganz unschädlich garantiert. Korrespondenz in deutsch.
(Althea 2,10; Aniseed of Coza 5,42; Baldrian 0,55; Bitterklee 0,13; Bicarbonate de soude 79,10
Cascarillebrinde 2,35; Cinnamon of Coza 4,68; Enzianwurzel 1,98; Rharr: 0,44; Cozasäureholz 0,92
Aetham Tartaricum 0,29; Kalmus 1,4.)

COZA INSTITUT,

Paris für Briefe: 20 Pfg., für Postkarten: 10 Pfg.

62, Chancery Lane,
London W.C.2. (England)

**Feingebrannte Kaffees,
Cacao und Tee**

in verschiedenen Packungen.

Ernst Neuser, Halver.

**Frisches Kleinfleisch,
Rippen, Rindfleisch**

pr. Pfd. 43 Pf.

A. Schückermann, Halver.

Ger. Büdinge

Stück 6 Pfg.,

Ristchen a 30 Stück 14 Pfg.

A. Schückermann, Halver.

**Zigarren, Zigaretten,
Tabake**

Fran C. Lausberg, Halver.

Weihnachtsausstellung!

Empfehle meine in diesem Jahre besonders reichhaltig ausgestattete **Weihnachts-Ausstellung**.

Kinderspielwaren aller Art,
Christbaumschmuck,
Laubsäge- u. Werkzeugkasten,
Puppen, Puppenköpfe,
Puppengestelle,
Gesellschafts- u. Beschäftigungsspiele,
Jugendschriften,
Gebet- und Erbauungsbücher,
Bibeln, Gesangbücher,
Lederwaren aller Art,
Nickel-, Kupfer- und Bronze-Waren,
Porzellan-, Glas- u. Steingutwaren,
Solinger Stahlwaren,
Haarschmuck, **Bürstentwaren**,
Schreibmaterialien.

Wilh. Bell jr., Halver.



Ackerpferd
für kleinen Landw.
steht billig zu kaufen
bei

Carl vom Seebe,
Rothenbruch bei Halver.

Junger Jagdhund entlaufen,

braun m. weißen Flecken
vor der Brust. Wiederbringer er-
hält Belohnung, vor Ankauf wird
gewarnt.

Heinr. Wagner, M.-Schmidthausen.

Suche zum sofortigen Eintritt
einige tüchtige

Bader.

C. & Steinbach, Oberbrügge.

Versand-Körbchen

und

Frühstücks- Körbchen

von Mark 3 an.

Frau E. Lausberg
Halver.

Prima

Blutwein

süßlicher kräftiger Stärkungswein,
von vorzüglichem Wohlgeschmack
für Kranke und Reconvalescenten,
insbesondere bei **Bleichsucht**, **Blut-**
armut und **Schwäche** sehr zu em-
pfehlen. Flasche Mk. 1,50 bei
Carl Fretlöh, Weinhandlung,
Halver.

— Telephon 66. —

Garantiert naturreinen

Scheiben- und Schlenderhonig

empfiehlt

Adolf Rutenbed, Brederfeld.

Erste, beste, etc. etc. ver-
breiteste, weitbekannte
Nähmaschinen- u. Fahrrad-
Grossfirma **M. Jakobsen**,
GEBIL N. 24, Hirtenstr. 123,
Lieferant von Post-, Preuss. Staats-
und Reichseisenbahn-
Beamtenvereinen,
Lehrern, Militär-,
Kriegervereinen, ganz
Deutschlands, ver-
sendet d. neueste
deutsche hoch-
zuverlässige Singer-
Nähmaschine
mit hygienischer
Fussruhe „Krone“



für alle Arten Schneiderei 35, 40,
45, 48, 50 Mark, 4wöchentl. Probe-
zeit, 3 Jahr Garantie. Berühmte erst-
klassige Marken, Waschmaschinen,
Kollmangel billigst.

Militaria-Zollerräder

für höchste Ansprüche, in Militär-,
Eisenbahn- u. Lehrerkreisen eingef.
Petroleum-Heizöfen.
Sensationalste Leistung. Das Beste der
Neuzeit, garantiert geruchlos.
Jubiläum-Katalog. Aner-
kennungen gratis.

Rates

große Auswahl.

Frau E. Lausberg, Halver.

Apfelsinen

10 Stück 26, 31, 34, 38, 47 und
59 Pfennig.

Nur feinste gesunde Früchte.

A. Schäckermann, Halver.

Nüsse!

Wallnüsse	a Pfd.	34 Pf.
Wallnüsse	a "	40 "
Wallnüsse	a "	40 "
feinste Marbot	a "	50 "
Haselnüsse	a "	40 "
Haselnüsse	a "	45 "
Haselnüsse	a "	65 "
Cocosnüsse		

Frau E. Lausberg, Halver.

Regenschirme

für Damen, Herren und Kinder in
hübscher Auswahl

Rud. Johann, Carthausen.

Macaronen

empfiehlt

Frau E. Lausberg, Halver.

Vaterländischer Frauenverein, Halver.

Sonntag, den 29. Dezember, abends 7 Uhr im
Hotel zur Fuhr:

Familienabend.

Vortrag der Lehrerin Fräulein Korte
aus Bochum: **Die geschichtliche Ent-
wicklung der Frauenbewegung u.
die Betätigung der Frau im öffent-
lichen Leben.**

Der Männergesangsverein „Liedertafel“ hat seine Mit-
wirkung freundlichst zugesagt.

Eintritt frei!

Der Vorstand.

Der Männer- gesangsverein „Liedertafel“, Halver

veranstaltet am 2. Weihnachtstage im Saale des Herrn
F. Stenger ein

Konzert

bestehend in

Männerchören, Solis, theatralischen Aufführungen
und Vorträgen der Lückmannschen Kapelle.

Anfang des Konzerts 4 Uhr nachmittags.

Abends 8 Uhr: **TANZ.**

Entree zum Konzert 50 Pfg., im Vorverkauf 40 Pfg.,
Entree zum Tanz 1 Mk.

Karten im Vorverkauf sind zu haben bei den Herren Fr.
Hedderich, F. Stenger, im Vereinslokale und
bei den Mitgliedern.

Unsere Ehren- und passiven Mitglieder werden zu
dieser Feier freundlichst eingeladen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

Der Turnverein Grünbaum

feiert am

2. Weihnachtstage im Lokale des Herrn Alb. Panne
sein diesjähriges

Winterfest

durch

Konzert, theatralische und turnerische Auf-
führungen, lebenden Bildern mit nachfolgendem

BALL,

verbunden mit gesangl. Vorträgen des Männer-
gesangsvereins „Rothhausen“.

Programm.

1. Teil.

- | | |
|---|---------------|
| 1. Turner-Gruß, Marsch | von Merzdorf. |
| 2. Ein Rundgesang, Lieder-Potpourri. | |
| 3. Turnen am Barren. | |
| 4. Beim Liebschen zu Haus, Chor | von Pfeil. |
| 5. Ein musikalischer Guckkasten, Potpourri die schöne Galation. | von Reumann. |
| 6. Matrosenblut, Chor | |
| 7. Im Arrest. | |
| 8. Andreas Hofer, Chor | von Hanemann. |

2. Teil.

- | | |
|--|---------------------|
| 9. Trabanten-Marsch | von H. Starke. |
| 10. Bülow's wilde Jagd, Chor | von Maria v. Weber. |
| 11. Stabübungen. | |
| 12. Das Lied das meine Mutter sang, Chor | von Ushmann. |
| 13. Leipziger Allerlei | von Muntel. |
| 14. Der dumme August. | |
| 15. Sturmritt, Chor | von Bengert. |
| 16. Volkslieder, Marschpotpourri | von E. Courth. |
| 17. Lebende Bilder. | |
| 18. Das Waisenkind, Chor | von Siedinger. |
| 19. Frisch auf, Marsch | von F. G. Schubert. |

Die Musik wird von der Biesenbach'schen Kapelle
ausgeführt.

Die passiven Mitglieder sind zu dieser Feier be-
sonders eingeladen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

Zum Weihnachtsfeste empfehle ich:

Konfektion:

Herren-Anzüge
Herren-Paletots
Herren-Capes
Herren-Hosen und -Westen
Hosenjoppen, einfach
gefüttert.

Fantasie-Westen

in großer Auswahl
Blau-Weinen Anzüge
" " Hosen
" " Jacken
grade und schräg

Pilot-Anzüge
Manchester-Hosen
Druckleder-Hosen
Zwirn-Hosen
Kinder-Anzüge
gefütterte Kinder-Anzüge.

Bettwaren:

Bettbarchend gestreift und uni
Bettfedern
Bettüberdecken
Bettlaken weiß und bunt
Bettstamosen.
Bettstatten
Bettdecken in rot und weiß.

Leinen- und

Baumwollwaren:

Große Posten
Leinen
Wiber
Kesseln
Hemdenstücke
Dowlas
Schürzenband
Schürzenstamosen
Kleiderstamosen
Flanell weiß und bunt
grau und blau Leinen
Eisbleinen
Alpaca
Lüster
Taille- und Rockfutter
Janelle
Gergee
Armelfutter
Tischtücher
Handtücher
Trockentücher
Hohlaum-Taschentücher
Battist
Satin
Leinen
Bunte
Kinder-
einfach und
doppelt breit

Herren-Normalhemden
" Felsenhemden
" Wacohemden
" Wiberhemden weiß und bunt
" Chiffonhemden
" Kesseln oder Militärhemden
" Hautjacken
" Unterhosen
Damen-, Knaben- und
Mädchenhemden
Damen- und Kinder-Unterzeuge.

Wollwaren:

Gefütterte Knaben-Anzüge
Strümpfe, Socken
Kinderstrümpfe
schwarze Kinderhöschen
Kinderjacken m. schwarz. Ärmeln
Strumpfgarne.

Erstlingswäsche:

Hemdchen, Jäckchen
Wickelbänder
Kinderlätzchen
Kindermützen und Lätzchen.

Damen-Artikel:

Unterrocke
Hier- und Tändelschürzen
weiß und bunt
Normal-Frauen-Leibbinden
Umhangstücher
Corsetts
Handschuhe
Regenschirme.

Herren-Artikel:

Borhemden, Manschetten und
Kragen
bunte Garnituren
Schlipse in hochfeiner und
großer Auswahl

Kragenschoner
Handschuhe
Regenschirme
Fitzhüte, gestift und weich
Lodenhüte
Klappzylinder
Sportmützen
Wintermützen.

Kurzwaren:

Bäse- und Schürzenbesätze
Tailleklappe und Verschlässe
Gefütterte Wörddchen
Schweißblätter
Nähgarne, Nähseide
Kragen- und Manschettenknöpfe
usw. usw.

Sämtliche Sachen empfehle in anerkannt guter Qualität bei billigsten
Preisen.

Robert Grüber, Halver.

Milchtransportkannen

in jeder Ausführung und guter Qualität
empfiehlt

Fritz Krämer, Brederfeld.

Reparaturen an Milchkanen werden prompt besorgt.

Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme. und Ennepe-Gebiet.
Beitung: für Halber, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönshahl,
Redaktion, Druck und Verlag: **Meinerzhagen & Halbert.**
Wilhelm Bell jr., Halber i. Westf. Fernsprecher Nr. 42, Amt Halber.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halberwestf.

No 215.

Erscheint: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,45
durch Expedition Nr. 170, durch den Briefträger frei
ins Haus gebracht Mark 1,81.

Halber
Dienstag, den 24. Dezember.

Beilagen: „Wort und Bild“, „Seifenblasen“ und
„Landwirtschaftlicher Ratgeber“.
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum
15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig.

1907.

Weihnachten.

Und wieder naht die hehre Stunde,
Wo es in weihvoller Winternacht
Erklingt aus frohem Kindermunde:
„Dies ist der Tag, den Gott gemacht.“ —
Da ruht des Alltags immergleiche Hast,
Die sonst den Menschen hat gebunden,
Im Kampf ums Dasein hält er Rast
Für ein paar frohe Festestunden.

Es strahlt im hellen Kerzenschimmer
Der Weihnachtsbaum in seinem grünen Kleid
Und weicht zum Tempel jedes Zimmers
Als ein Symbol der Ewigkeit.
O, daß von seinem Zauberlicht ein Strahl
Tief unser Innerstes berührte,
Und uns durch Leid und Not und Qual
Wie einstens Bethlehms Leitstern führte.

Und tausendstimmig in der Runde,
Wo sich ein Mensch zu Menschen heut gestellt,
Bringt Glockenklang die frohe Kunde:
„Heut kam der Heiland in die Welt“,
Der heldenmütig für euch starb,
Und der durch sein unendlich Lieben
Den Himmel wieder euch erwarb,
Aus dem die Sünde euch vertrieben.

Es klingt das Hosannasingen
Mit süßer Macht in jede Menschenbrust,
Und seine Töne weich umschlingen
All unsern Schmerz und unsre Lust.
Ein ernster Wunsch erfüllt die Herzen heut:
Daß doch die Menschheit immer liebe
Wie in der trauten Weihnachtszeit,
So voller Mitleid und voll Liebe.

Fröhliche, selige Weihnacht!

Wieder einmal läutet's von Turm zu Turm
und in den Menschenherzen findet es ein
vieltausendstimmiges Echo: „O du fröhliche,
o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!“
Wie war's doch in den Tagen der Kindheit?
Da ging wochenlang vorher ein erwartungs-
volle Unruhe durch die kleine Gesellschaft.
Vater und Mutter taten so geheimnisvoll.
Pakete wurden gebracht und schleunigst ver-
steckt. Die ganz Kleinen raunten von Knecht
Kupprecht, die jetzt prüfend in die Häuser
gucke. Endlich, endlich kam der heißersehnte
Tag. Die Türen taten sich weit auf, der
Christbaum strahlte im vollen Lichterschmuck,
und zu seinen Füßen prangten die Bilder-
bücher und Bleisoldaten, die Puppen, Bau-
kästen, Stollen, Pfefferkuchen und vieles andere
mehr. . . . Man wird größer, älter,
fleißiger. Aber die Poesie der Weihnacht
tut's auch dem Erwachsenen an. Das Egoistische
am Menschen, wie tritt's doch unwillkürlich in
den Hintergrund! Zu keiner anderen Zeit
wird es so verstanden und gelübt: Geben ist
seliger denn Nehmen. Auch verführlicher,
herzlicher im ganzen Verkehr, ist man ge-
stimmt. Wie von selber finden sich die Hände
unter dem Christbaum. Und vor allem, es
ist ein Familienfest. Man eilt von weither,
um bei den Seinen zu weilen, und alle bieten
alles auf, daß kein Mißton die schönen
Weihnachtstage störe. Wie ein leichter, warm-
herziger Segen geht's durch die Lande. Wer
will's beschreiben und erklären? In seiner
Savonarola-Dichtung läßt genau den be-
rühmten Florentiner in einer Predigt aus-
rufen: „O Weihnacht, Weihnacht, höchste
Feier, wir fassen ihre Wonnen nicht: sie hüllt
in ihre heil'gen Schleier das seligste Geheimnis
dicht!“

Ja, das freundlich Menschliche, das
poetisch Glänzende, das kindlich Freudige,
das alles sind doch sozusagen nur ein paar
Sterne am Weihnachtshimmel. Das große
und eigentliche Licht, von dem Gellert sagt,
daß es der Welt einen „neuen Schein“ gebe,
das leuchtet aus der Ewigkeit. „Euch ist
heute der Heiland geboren!“ Nur wer diese
wunderbare Botschaft mit einem schlichten,
gläubigen Herzen annimmt, nur der hat die
rechte und volle Weihnacht. Aus alten Zeiten
klingt eine Prophetenstimme: „Uns ist ein
Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben,
welches Herrschaft ist auf seiner Schulter; und

er heißt Wunderbar-Nat, Kraft, Held, Ewig-
Vater, Friedebürst!“ Nimmer und niemals
konnte die Welt von sich aus den Erlöser her-
vordringen. Der alte, treue Herrgott, er ganz
allein, konnte und wollte Rat schaffen, und
daraus gab er seinen eingeborenen Sohn.
Mit dem bloßen Verstande läßt sich das nicht
erfassen. Und doch ist's eine Gewißheit, eben
eine Glaubensgewißheit, was im Neuen Bunde
durch das jubelnde Bekenntnis ausgedrückt
wird: Es ist erschienen die heilsame Gnade
Gottes allen Menschen! Fröhliche, selige
Weihnacht, wenn man überall dem Festestrußel
die feilliche Haupttatfache nicht vergißt, daß
Jesus Christus in die Welt kam, um uns
Sünder selig zu machen! Die Kirche ruft
zum weihnachtlichen Gottesdienste. Sie weist
auf den großen, heilsgeschichtlichen Zusammen-
hang, und sie möge zum Beten, Loben und
Danken nachhaltig anregen. Möge die
Weihnachtspredigt auf empfängliche Herzen
stoßen und zu neuem Glauben und Hoffen
klären. Es ist ja doch kein leerer Wahn:
„Welt war verloren, Christ ward geboren, —
freue dich, freue dich, o Christenheit.“ . . .

Westfalen-Rheinland.

* Halber, 24. Dez.

— Der Taler hat bekanntlich mit dem
1. Oktober aufgehört, gesetzliches Zahlungs-
mittel zu sein, das heißt, es braucht ihn jetzt
niemand mehr in Zahlung zu nehmen. Das
Publikum, das noch im Besitze einiger oder
auch gar vieler Talerscheine ist, braucht sich
darob nicht zu ängstigen oder finanzielle Ver-
luste zu befürchten. Alle öffentlichen Kassen
wechseln die Taler bis zum 1. Oktober 1908
zum vollen Werte (gleich 3 Mark) ein. Im
allgemeinen Interesse dürfte, nachdem der
Taler einmal abgeschafft ist, es angebracht
sein, wenn das Publikum selbst dafür sorgt,
daß die alten Münzen möglichst bald aus
dem Verkehr ganz verschwinden.

□ Halber, 23. Dez. Am Sonntag
nachmittag 5 Uhr fand im Versorgungshause
hier selbst die Weihnachtsfeier statt. Bei
strahlendem Weihnachtsbaume wurden den
Bewohnern des Hauses die Geschenke überreicht.
Deklamationen und Gesänge der Kinder
wechselten miteinander ab. Herr Pastor
Dresbach hielt eine Ansprache über das
Bibelwort Lukas 2, 10. Mit Gebet und
Segen wurde die erhebende Feier geschlossen.
Zahlreiche Freunde hatten sich zu der Feier
eingefunden; die Andacht hat bei den Be-
teiligten einen nachhaltigen Eindruck hinter-
lassen.

□ Halber, 24. Dez. Sonnabend
Nachmittag ereignete sich in dem Betriebe
des Fabrikanten F. Kemper ein bedauerlicher
Unfall, indem sich der Riemen von der
Schmirmgelscheibe ablöste den bedienenden
Lehrling derart im Gesicht verletzete, daß ihm
die eine Gesichtshälfte vollständig weggerissen
wurde. Der Verletzte wurde dem städt.
Krankenhaus in Altena zugeführt.

+ Oberbrügge, 22. Dez. Heute
morgen fand, wie seit einer Reihe von Jahren,
die Besserung armer Kinder in dem Restau-
rant „zur Börse“ statt. Einige Herren
gedenken bei ihren fröhlichen Zusammenkünften
auch der weniger bemittelten Mitmenschen.
Diese Spargroschen betrugen so viel, daß 20
arme Kinder in früheren Jahren schon 40
bis 50 Kinder, mit Kleidungsstücken, Schuh-
werk und den anderen üblichen Gaben bedacht
werden konnten. Es ist das eine ergreifende
Feier, bei der der Ortslehrer z. Zt. Herr
Lehrer Rittinghaus, eine den Verhältnissen
angepaßte Ansprache hielt. Geber wie Nehmer
gingen befriedigt von dannen.

Penhausen, 21. Dez. Sofort nach
der Verhaftung des Franz Hesse von hier,
welcher des an Buchhalterin Hartmann aus
Hagen verübten Lustmordes bezichtigt wird,
tauchten hier und in der Umgegend Gerüchte
auf, welche Hesse noch mit anderen, früher
im Sauerland verübten, aber bis jetzt noch
unaufgeklärt gebliebenen Mordtaten in Ver-
bindung brachten. Am Weihnachtsabend des

Jahres 1891 wurde bekanntlich in der
Böhlerheide bei Hagen die 17jährige Amalie
Mander ermordet, und es scheint sich nunmehr
bestätigen zu wollen, daß Hesse tatsächlich
auch der Mörder dieses Mädchens ist. Eine
Dienstmagd, mit der Hesse früher verkehrte, hat
eine Brosche vorgezeigt, die sie von ihrem früheren
Liebhaber zum Geschenk erhalten haben will
und dieses Schmuckstück ist jetzt von den Ver-
wandten der Mander als deren Eigentum
wiedererkannt worden. Man hat weiter er-
mittelt, daß sich Hesse zur Zeit der Mordtat
in Hagen aufgehalten hat. Ende der achtziger
Jahre wurde dann der Metzgerlehrling Hesse,
der nicht mit dem verhafteten Hesse verwandt,
wohl aber in der Nähe von dessen Wohnort
zu Hause ist, ermordet. Er war von seinem
Lehrherrn, einem Hieslerlehrling Metzgermeister,
zwecks Einkaufs von Vieh in das sogenannte
Rölnische Sauerland geschickt und reichlich mit
Geld versehen worden. Von diesem Gange
kehrte der Junge nicht wieder zurück, auch
wurde seine Leiche nicht gefunden, weshalb
anzunehmen ist, daß ihn sein Mörder an einer
einsamen Stelle verscharrt hat. Auffallend ist
nun wieder, daß Hesse zur Zeit dieser Mord-
tat Knecht in Hiesler war. Weiter wird
dann Hesse mit dem an dem Bahnhofsvor-
steher Supperly in Meggen verübten Raub-
mord in Verbindung gebracht, der nächtlicher-
weise, als er sich allein im Bureau befand,
überfallen und getötet wurde. Man fand ihn
am nächsten Morgen tot im Bureau vor, die
Stationskasse war ausgeraubt. Die Unter-
suchung über alle diese Fälle wird nunmehr
von Neuem aufgenommen werden.

Wetter, a. d. Ruhr, 22. Dez. Das
in diesem Jahre hier veranstaltete Märktische
Lehrer-Gesangsfest hat den außerordentlich
hohen Ueberseß von 1187 Mark erzielt
der der Ratorpistiftung, einer Stiftung für
hilfsbedürftige Lehrer-Witwen und -Waisen,
zufließt. Für das nächste Jahr hat Aplerbed
das Fest übernommen.

Dortmund, 20. Dez. Einem Dienst-
mädchen in Börning wurde laut „Dortmunder
Zeitung“ ein annehmbares Weihnachtsgeschenk
in Gestalt eines Lotterie-Haupttreffers von
75 000 Mark zuteil.

Dortmund, 21. Dez. Auf dem nörd-
lichen Friedhof hat jemand für sich und
seine Frau zu beider Lebzeiten ein Kreuz
errichten lassen, auf dessen Sockel, laut „Dort-
munder Zeitung“ die sonderbaren Worte:
„Das ungerechte Gericht“ zu lesen sind.

Münster, 22. Dez. In der General-
versammlung des Landwirtschaftlichen Haupt-
vereins für den Regierungsbezirk Münster,
der auch Regierungspräsident von Geseher
beisitzte, sprach zunächst Oekonomierat Dr.
Schleg über Landesstrukturen im allgemeinen.
Er wies auf die zahlreichen im Vereinsgebiet
angestellten Gründungsverfuche und deren
durchgehends recht befriedigenden Ergebnisse,
auf die Verfuche mit Mähmaschinen ver-
schiedener (5) Systeme etc. hin, des weiteren
auf die Pferdezucht im Regierungsbezirk, rüd-
sichtlich welcher ein stetiges verbesserungsvolles
Fortschreiten festgestellt werden könne. Ueber
die Rindviehzucht und namentlich die erfreu-
liche Wirksamkeit der Kontrollvereine sprach
Assistent Schröder, über Schweinezucht im
Regierungsbezirk Münster und seinen einzelnen
Reisen Zuchtinspektor Brüning, der die auf
der Düsseldorf Ausstellung sowie auf dem
Zuchtviertel in Hamm erzielten Resultate
als zufriedenstellend bezeichnete, daneben über
die Forderung der Einführung obligatorischer
Erberkennung erhob, weil man ohne sie nicht
in gewünschter Weise vorwärts komme; und
Wanderlehrer Lopp über Geflügelzucht, der
zu dem Ergebnisse kam, es sei wohl angebracht,
daß auch die Kreis- und Lokalvereine diesem
Zweige der Landwirtschaft eine intensivere
Beachtung zuwenden. Prof. Dr. Giesevis
aus Gießen hielt einen lehrreichen Vortrag
zur Beantwortung der Frage: „Welche Vor-
teile bieten die Zucht guten Saatgutes und
Saatbauvereine?“ Auf Grund seiner lang-
jährigen Erfahrungen auf diesem Gebiete so-
wohl im Osten der Monarchie, als auch im

Großherzogtum Hessen etc., empfahl er ein-
dringlich die Gründung solcher Vereine, wegen
ihrer äußerst vorteilhaften Wirksamkeit. Die
Versammlung wählte zum Schluß eine vier-
gliederige Kommission, die mit der Vorberei-
tung von Vorschlägen für den Hauptverein
beauftragt wurde.

Solingen, 19. Dez. Der Ausstand
bei der Großfirma Hammesfahr wird an
amtlichen Stellen als erledigt betrachtet, da
Hammesfahr seinen Betrieb mit nichtorgani-
sierten Arbeitern fortsetzt. Der Ausstand
wurde am 21. März vom Metallarbeiter-
verband über die Firma Hammesfahr ver-
hängt, weil sie die Nachschicht, die sie gegen
den Willen der Arbeiter eingeführt hatten,
nicht wieder aufheben wollten. Der Ausfall
an Löhnen infolge des Streiks ist auf 300 000
Mark zu schätzen.

Essen, 21. Dez. Die Stadtverordneten-
versammlung wählte als Vertreter der Stadt,
in den Provinziallandtag Herrn Dr. Krupp
von Bohlen und Halbach und den Ober-
bürgermeister Holle. Weiter ist beschlossen
worden, daß künftighin die Witwe eines
städtischen Beamten ohne Rücksicht auf die
Dienstzeit des Verstorbenen 28 pCt. des
Gehalts beziehen soll.

Mülheim (Ruhr), 22. Dez. Ein Un-
glück ereignete sich gestern Abend auf der
Maschinenfabrik der Firma Thyssen & Cie.
Dort explodierte um genannte Zeit ein Kessel
und hierbei wurde ein Mann auf der Stelle
getötet, ein anderer verletzt. Ueber die Ursache
der Explosion gehen die Vermutungen zurzeit
noch auseinander. Es handelt sich um einen
liegenden Kessel, welcher zwischen fünf anderen
Kesseln stand. Die Erschütterung war eine
solch gewaltige, daß sie in weitem Umkreise
vernommen wurde. Der explodierte Kessel
durchbrach die Kesselmauer, warf zwei im
Wege stehende Waggonen um, riß die Gleise
auf und rasierte ein Bureaubgebäude fast voll-
ständig fort. Hätte sich das Unglück früher
ereignet, so wären die im Gebäude arbeitenden
Bureaubeamten unzweifelhaft des Todes ge-
wesen; auch war es ein Glück, daß sich
keine Leute auf dem Eisenbahngleis aufhielten.
Der tödlich verunglückte Arbeiter wurde ganz
entsetzlich zugerichtet. Die Leiche wurde gegen
11 Uhr Abends in die Leichenhalle des städt.
Friedhofes überführt. Der zweite in Mit-
leidenschaft gezogene Mann zog sich glücklicher-
weise nur leichtere Verletzungen zu. Es ist
dies der zweite größere Unglücksfall, der sich
in den letzten Tagen auf dem Thyssenschen
Werke ereignete.

Nachen, 21. Dez. Ein großes römi-
sches Trümmersfeld ist von dem Pfarrer der
benachbarten Gemeinde Cornelimünster, Dr.
Kleinermanns, in der Nähe dieses Ortes ent-
deckt worden. Dem Genannten ist es auch
bereits gelungen, die Aufmerksamkeit der Be-
hörden und der Gelehrtenwelt auf den wert-
vollen Fund zu lenken mit dem Erfolge, daß
seit mehreren Wochen auf dem in Frage
kommenden Gelände Nachgrabungen statt-
finden. Die Leitung der Arbeiten liegt ein-
stweilen in den Händen des Professors Dr. M.
Schmid von der Nachener Hochschule und
des Museumsdirektors Dr. Schweiger in Nachen.
Sie haben sich auch um die Beschaffung der
bisher bewilligten, allerdings noch sehr ge-
ringen Mittel (ein paar hundert Mark) be-
müht, die von dem Kreis und dem Museum
zur Verfügung gestellt wurden. Wie das
„Echo der Gegenwart“ vernimmt, wird aber
in den nächsten Tagen der Kreisausschuß sich
eingehend mit dieser Angelegenheit beschäftigen.
Außerdem ist anzunehmen, daß auch die
Provinz- und Staatsbehörden in eine nähere
Prüfung des Fundes eintreten werden. Das
Gelände liegt bei Cornelimünster, „auf dem
Schildchen“, einer Höhe hinter dem so ge-
nannten Hildigungsberg. Benutzt man von
der alten Kirche aus den alten Breiniger
Kirchweg, so ist man in wenigen Minuten
an Ort und Stelle. Der Fundort selbst ist
durch die an verschiedenen Stellen aufge-
worfenen Erdhügel leicht zu erkennen.

Statt besonderer Anzeige.

Eläarchen Hegenberg
Carl Gesenberg
Verlobte.
 Bochum VI. Gerthe b. Bochum.
 Weihnachten 1907.

Zu verkaufen:
Ein Gut

von 100 Morgen u. zwar 45 Morgen Acker, 15 Morgen Hofwiesen, 45 Morgen Wald, letzterer 10 Morgen Farnenbestand, 15—30—45jährig. Gebäude in sehr gutem Zustande inmitten eines großen Obsthofes. Dann an der Haustüre anfangend die Bänderen und zwar in einem Plan und direkt anschließend der Wald; 1/2 Stunde vom Bahnhof, 1/2 Stunde von Schule. Es können dort 10—12 Rüge gehalten werden. Kaufpreis 30 000 Mark, Anzahlung nach Uebereinkunft. Rest kann stehen bleiben. Das Gut kann am 22. Februar 1908 angetreten werden.

Ernst Koch, Immobilien-Vermittler, Rietzpe.

Feinste westfälische
 Fleisch- u. Wurstwaren,
 Holländer-, Edamer,
 Limburger, Schweizer-
 Käse
H. Schäckermann, Halver.

Pumpernickel
 frisch eingetroffen.
Frau E. Lausberg, Halver.

Neue Zitronen
 10 Stück 57 Pfg., 5 Stück 30 Pfg.
H. Schäckermann, Halver.

Marzipan
 a Pfund 1,20 Mark,
 a " 1,50 "
 a " 1,80 "
 a " 2,00 "
 a " 2,20 "
 a " 2,40 "
Frau E. Lausberg, Halver.

Ja. gesunde
Haselnüsse
 per Pfd. 0,40 Mk.
Rudolf Johann, Carthausen.

Geräuch. Sprouten
 eingetroffen bei
Frau E. Lausberg, Halver.



Uhren-Näh-Sprech-Schreib-
 landwirtschaftl. Maschinen, Fahr-
 u. Motorräder, photogr. Appa-
 rate, Waffen u. Musikinstru-
 mente liefern in bester Aus-
 führung zu billigsten Prei-
 sen, geg. Bar- u. Teilzahlung.
 Man verlange Katalog.
Roland-Maschinen-
Gesellschaft
 in Köln 1404.

Flechten
 nassende und trockene Schuppenflechte skroph.
 Ekzeme, Hautausschläge,
offene Füße
 Beinschäden, Pelagischwüde, Adernschäden, blasse
 Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig
 wer bisher vergeblich hoffte
 geheilt zu werden, mache noch einen Versuch
 mit der besten bewährten
Rino-Salbe
 frei von Gift und Säure. Diese Salbe
 Dankeschreiben zu lesen. Sie ist
 nur echt in Originalpackung.
 Firma R. Schabert & Co. M. A. G.
 Fälschungen werden nicht
 zu haben in den meisten Apotheken



Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, heute
 morgen 8 Uhr nach langem Leiden meine innigstgeliebte
 Frau, meine liebe Mutter, Schwester, Schwiegerin
 und Tante
Frau Th. Dahlhaus
Lina geb. Fretlöh
 im Alter von 53 Jahren 9 Monaten zu sich in die
 Ewigkeit abzurufen.
 Um stille Teilnahme bitten
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Halver, Eving, Plettenberg, Lüdenscheid und
 Dahlhausen, den 24. Dezember 1907.
 Die Beerdigung findet Freitag, den 27. Dezember,
 nachmittags 1/23 Uhr vom Sterbehause aus statt.

Große Auswahl
 in
praktischen Weihnachtsgeschenken
 Schlitten u. Schlittschuhe
 Wringmaschinen
 Waschmaschinen
 Mangelmaschinen
 Brotschneidemaschinen
 Menagen
 Küchenwagen
 Kaffeemühlen
 Solinger Stahlwaren
 Schirmständer
 Bügeleisen
 Fleischhackmaschinen
 Kartoffelreibmaschinen
 Gewürz- u.
 Gemüse-Etagären
 Gebäckkasten
 Wandlampen
 Hängelampen
 Tischlampen
 Vogelbauer
 Christbaumständer
 Christbaumschmuck
 Christbaumlichthalter
 Christbaum-Kerzen
 Spezialgeschäft für
 Oefen, Herde u. Küchen-Einrichtungen.
Gustav Kreimendahl
 Halver.

Zu Weihnachten
 empfehle
 Hüte, — Mützen,
 Regenschirme,
 Wäsche und Schlipse
 zu billigsten Preisen.
Fr. Rattwinkel, Halver.

Zum bevorstehendem Weihnachtsteste empfehle:
Nickel-Kaffee-Service
 in verschiedenen Größen und Preislagen, Butterdosen, Brod-
 körbe, Tafelschaukel mit Bürste, Liqueur-Service,
 Bowlen, Bestecke aller Art, Aluminium Kochgeschirre
 aller Art, Tisch-, Hänge- und Küchenlampen,
Haushaltungsmaschinen jeder Art,
 sowie sämtliche Haus- und Küchengeräte.
Emil Bauckhage, Halver.

Als passende
Weihnachts-Geschenke
 empfehle:
Photographie-Albums,
Portemonnaies u. Zigarrenetuis,
Gesangbücher
 mit Namen in Golddruck gratis.
Bilderbücher u. Jugendschriften,
 Gekleidete Puppen, Puppengestelle und
 Puppenwagen.
Gesellschaftsspiele und Bilderbanketten,
Rechentafeln mit und ohne Recheneinrichtung.
Sämtliche Spielwaren
 in größter Auswahl billigst
Carl Isenburg, Halver.

Baumkerzen
 bunt Carton 30 St. 29 Pf.
 weiß " 20 " 32 "
 " " 12 " 32 "
 " Cartons à 250 Gramm
A. Schäckermann, Halver.

Konfekt-Körbchen
 empfiehlt
Frau E. Lausberg, Halver.
 La Plata-Meile, Weizenbrotmehl,
 Baumwollsaatmehl, Rübkuchen,
 Rübkuchennmehl, Torfmelasse,
 Gerste, Gerstenmehl, Perlmais
 und Maismehl
 wieder vorrätig auf Lager.
Albert Herdepe, Halver.

Als passende
Weihnachts-Geschenke
 empfehle ich:
Zigarren, Zigaretten
und Tabake
 in verschiedenen Qualitäten und
 Packungen, ferner:
 Rhein- und Moselweine,
 deutsche u. französ. Rotweine,
 Frühstücks- und Kranken-
 Weine, Sekt.
Ernst Neuser, Halver.

Frischen Spekulatius
 per Pfd. 50 Pfg.,
frische Macronen
 per Pfd. 90 Pfg.,
frisch. Warmbrunner Gebäck
 per Pfd. 55 Pfg.,
frische Kolonialbiskuits
 per Pfd. 120 Pfg.,
frische Tannenbaum-Biskuits
 per Pfd. 53 Pfg.,
frische Tannenbaum-Biskuits
 per Pfd. 75 Pfg.
A. Schäckermann, Halver.

Weihnachts-
Präsent-Zigarren
 in Kistchen von 25 und 50 Stück
 empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Rudolf Johann, Carthausen.
 Perlmais, Platamais, Futter-
 reis, Bruchreis, Gerste, Hafer,
 Häckel, Viehhälz, Gerstenmehl,
 Maismehl, Weizenkleie, Rübk-
 uchen, Leinmehl, Baumwollsaat-
 mehl, Kartoffelmehl, Kleien-
 melasse.
H. Schäckermann, Halver.

Die Gemeinde-Sparkasse
 befindet sich vom 1. Januar
 1. 38. ab
 im neuen Verwaltungsgebäude
 Zimmer 5.
 Wegen Verlegung der Geschäfts-
 räume bleibt die Kasse am 30. und
 31. d. Mts.
geschlossen
Die Sparkassen-Verwaltung.



Kaninchenzucht-Verein
 für Halver und Umgegend.
Sonntag, den 29. Dezbr.,
 nachmittags punkt 4 Uhr im Ver-
 einslokal:
Außerordentliche
General-Versammlung.
 Tagesordnung:
 Aufnahme
 Zahlung sämtlicher Beiträge und
 Futtermehren.
 Jahres- und Rassenbericht.
 Antrag.
 Bücherwechsel.
 Vorstandswahl.
 Verschiedenes.
 Vollständiges Erscheinen erwartet
Der Vorstand.



Kaninchenzüchter-Verein
 für Schalksmühle u. Umgegend.
Sonntag, 5. Januar 1908
 nachm. 4 1/2 Uhr
General-Versammlung
 im Vereinslokal (H. Hüffer).
 Tagesordnung:
 1. Zahlung sämtlicher Rückstände.
 2. Abgabe sämtlicher Bücher.
 3. Jahres- und Rassenbericht.
 4. Revisorenbericht.
 5. Vorstandswahl.
 6. Verschiedene Anträge.
 7. Verschiedenes.
 Nachher gemeinschaftliches
Kaninchenessen
mit Gratis-Verlosung.
 Vollständiges Erscheinen erwartet
Der Vorstand.
 NB. Die zur Verlosung bestimmten
 Gegenstände müssen bis zum 1. Ja-
 nuar beim Schriftführer abge-
 geben werden.